

Eine ganz besondere Übung

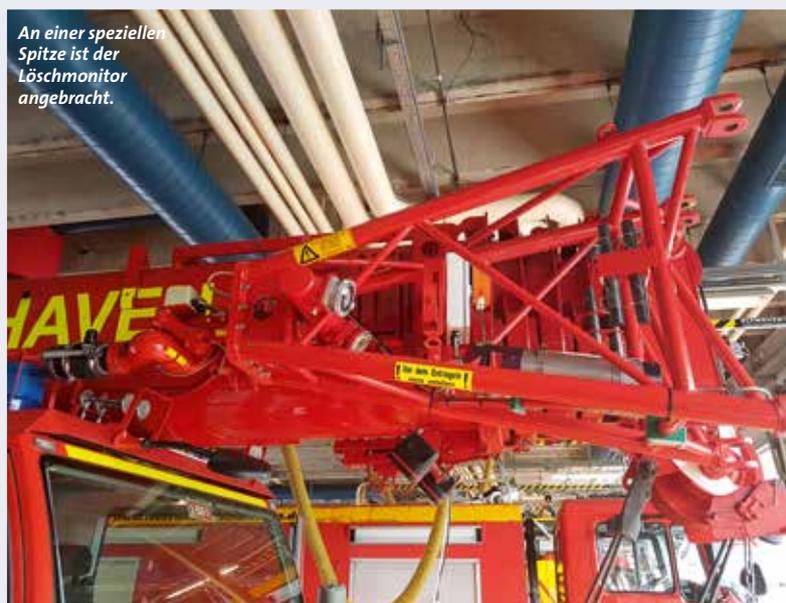
Am 25. Juni 2017 konnte man im Bremerhavener Hafen eine ganz besondere Feuerwehrrübung bestaunen. Für die Löscharbeiten von oben werden bekannterweise Drehleitern mit einem Löschmonitor an der Spitze eingesetzt. Diesmal sollte jedoch ein anderes Gerät aus dem Fuhrpark zum Einsatz kommen.

Text und Bilder: Jens Hadel





An einer speziellen Spitze ist der Löschmonitor angebracht.



Um für ausreichenden Druck am Löschmonitor EL 366 zu sorgen, arbeiteten zwei Pumpen neben dem Autokran und förderten rund 2.000 Liter pro Minute.

Zusammen mit den Freiwilligen Feuerwehr Lehe und Weddewarden, beides Stadtteile von Bremerhavens, und der Besatzung des Schleppers Bugsier 4 wurde ein ganz besonderes Einsatzszenario geprobt: Um einen Brandherd von oben zu bekämp-

muss, sieht auch diesen Einwand berücksichtigt. Vom Schlepper Bugsier 4, der mit seinen zwei leistungsstarken Pumpen bis zu 1,2 Millionen Liter pro Stunde fördern kann, wurde das kühle Nass über zwei etwa 400 m lange Zuleitungen bis an den Liebherr

Zwei Pumpen arbeiteten neben dem Autokran und förderten rund 2.000 Liter pro Minute durch drei B-Leitungen über 40 m in die Höhe.

fen, soll mit einem Feuerwehrran das Löschwasser von der Auslegerspitze aus über 40 m Höhe in die Flammen gerichtet werden.

Normalerweise wird bei derartigen Einsätzen über mehrere Pumpen das Wasser vom Hydranten bis zum Löschmonitor gedrückt, doch in Bremerhaven wollte man bei dieser Übung die maritimen Gegebenheiten nutzen.

In den Hafenbecken gibt es ausreichend Wasser, auch der große Bedarf kann hier perfekt gedeckt werden. Was liegt also näher, als das Löschwasser hier zu entnehmen? Wer jetzt mit dem Argument kommt, dass sich der Brandherd nicht unbedingt direkt am Hafenbecken befinden

LTM 1060/2 der Bremerhavener Feuerwehr gedrückt.

Um für ausreichenden Druck am Löschmonitor EL 366 zu sorgen, arbeiteten zwei Pumpen neben dem Autokran und förderten rund 2.000 Liter pro Minute durch drei B-Leitungen über 40 m in die Höhe. Immerhin rund 8 bar kommen am Wasserwerfer an und liefern ausreichend Druck, um auch entfernte Ziele sicher zu erreichen.

Damit die Zuleitungen sicher am Ausleger entlanggeführt werden, ist am oberen Kragen eines jeden Auslegerschusses eine Seilführung mit Kunststoffrollen angeschlagen. So werden beim Ein- und Austeleskopieren die Schläuche nicht geknickt oder beschädigt und der Zuführungs-

Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Lehe und Weddewarden, beides Stadtteile von Bremerhaven, und der Besatzung des Schleppers Bugsier 4 wurde ein ganz besonderes Einsatzszenario geprobt.



punkt am Boden bleibt immer am Grundgerät. Ansonsten würde bei flachem Ausleger der Schlauch direkt vom Rollkopf nach unten hängen.

Über eine handliche Fernbedienung kann der Monitor in Höhe und Richtung genau gesteuert werden, außerdem kann der Sprühstrahl per Knopfdruck zum Hohlstrahl mit Luftverschäumung umgeschaltet werden. So kann bei Bedarf ein großflächiger Schaumteppich erzeugt werden.

Seit 1974 werden bei Liebherr speziell ausgerüstete Feuerwehrrane gebaut. Bis jetzt wurden 54 davon für den deutschen Markt direkt in Ehingen geordert. Allerdings dürfte die Gesamtzahl etwas höher liegen, denn auch der Bremerhavener LTM 1060/2 aus dem Jahre 2002 wurde zuerst ganz normal von einem gewerblichen Betreiber eingesetzt. Erst in zweiter Hand wurden die spezifischen Ausrüstungen für die Bremerhavener Feuerwehr ergänzt. Wichtig für Fahrzeugbergungen ist die Lasttraverse, die

an der Front mitgeführt wird. Die Idee für die Einsatzmöglichkeit mit der Wasserkanone wurde durch einen Artikel in einem Fachmagazin angeregt, in dem diese Lösung der Mannheimer Feuerwehr vorgestellt wurde.

Durch die Verwendung einer gekürzten Gitterspitze, die mit einer speziell angefertigten Adapterplatte versehen wurde, kann der Löschmonitor dauerhaft am Fahrzeug mitgeführt werden und ist innerhalb von wenigen Minuten verbolzt und einsatzbereit.

Aktuell wird der LTM 1070-4.2 als größter Feuerwehrran von Liebherr angeboten. Von den 54 Feuerwehrranen aus Ehingen, die in Deutschland verkauft wurden, haben nur fünf Mobilkrane einen Löschmonitor ab Werk erhalten. Zwei weitere sind in Moskau stationiert und sogar in Taiwan gibt es ein derart ausgerüstetes Spezialgerät.

KM

Technische Daten Feuerwehrran Bremerhaven:

- Liebherr LTM 1060/2 mit Lasttraverse und blauen Rundumkennleuchten (Sondersignalanlage)
- Alco Monitor EL 366 mit MZV Mehrzweckdüse mit max. 4.000 l/min Nenndurchfluss, einstellbar auf 1.000/2.000/3.000/4.000 Liter pro Minute
- Schwenkbereich: horizontal 330 Grad, nach oben + 90 Grad, nach unten - 50 Grad

Funkfernsteuerung FST 707 orbit mit den Funktionen:

- Monitor ein / aus
- Monitor auf / ab
- Monitor links / rechts
- Strahlverstellung (Vollstrahl / Sprühstrahl)

